

Rottalbote

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberrot

Amtliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung. Herausgeber: Bürgermeisterei Oberrot. Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74568 Blaufelden, Postfach 11 03, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterei Oberrot, Rottalstraße 44, Tel. 0 79 77/74-0, Telefax 0 79 77/74 44



Oberrot

„... leben und arbeiten im Rottal“



62. Jahrgang

DONNERSTAG, den 24. Juni 2021

Nummer 25



Aufruf zur Blutspende

Leben retten durch eine Blutspende!

Liebe Mitbürger*innen,

am **Freitag, 25. Juni 2021** findet im Rottal wieder eine Blutspendeaktion des örtlichen DRK statt. Sie beginnt um 14:30 Uhr in der **Oberroter Kultur- und Festhalle** und geht bis 19:30 Uhr.

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten weiterhin dringend auf Blutspenden angewiesen. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn Sie die Blutspendeaktion des DRK unterstützen!

Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Onlineterminreservierung unter **<https://terminreservierung.blutspende.de>** statt.

Bitte bringen Sie zur Blutspende Ihren Personalausweis mit.

Herzliche Grüße

Roland Miola
Bürgermeister

Daniel Bullinger
Bürgermeister



Freiwillige Feuerwehr Oberrot

Bist du cool genug für ein heißes Hobby und zwischen 6 und 17 Jahren? Dann bist du bei uns genau richtig! Mach mit bei unserer Jugend-/Kinderfeuerwehr!

Dich erwartet Technik, Sport, Spiel und Spaß und alles, was mit Feuerwehr zu tun hat. Die Kinderfeuerwehr trifft sich jeden zweiten Donnerstag von 17.00 - 18.30 Uhr und ist für Kinder von 6 - 10 Jahren.

Unsere Jugendfeuerwehr trifft sich jeden zweiten Dienstag von 18.00 - 20.00 Uhr und ist für Jugendliche ab 10 - 17 Jahren. Schau doch einfach mal vorbei!

Bei Fragen melde dich einfach bei Laura Wurst, Tel. 0160/7907661 oder Natascha Fritz, Tel. 0173/7747611.

Liebe Grüße
Deine Kinder-/Jugendfeuerwehr Oberrot



Bereitschaftsdienst



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen (jeweils von 8.00 bis 22.00 Uhr) wird von der Notfallpraxis Schwäbisch Hall am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall und von der Notfallpraxis Crailsheim, Am Klinikum Crailsheim, Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim durchgeführt.

Die zentrale Rufnummer unter der in der Nacht und an den Wochenenden und Feiertagen der diensthabende Arzt zu erreichen ist, lautet 116 117.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Zentrale Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall
Öffnungszeiten: jeweils an den Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 15.00 Uhr. Eltern können ohne Voranmeldung mit ihren Kindern in die Notfallpraxis kommen
Zentrale Rufnummer 116 117.

HNO-ärztlicher Notfalldienst

HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20-26, 74078 Heilbronn, Tel. 116 117.
Öffnungszeiten der Notfallpraxis: Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 bis 20.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Der augenärztliche Notdienst ist täglich unter der Nummer 116 117 abzufragen.



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Tel.-Nr. 0711/7877799 abzufragen.



Apotheke

Unter der (aus dem deutschen Festnetz kostenfreien) Rufnummer 0800/0022833 können Sie erfragen, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat.

Wochenenddienst der Kirchl. Sozialstation Gaildorf

Die Sozialstation Gaildorf, Team Rottal, Erlenhofer Straße 2, 74427 Fichtenberg, ist erreichbar unter Tel. 07971/4216.

Pflegestützpunkt Landkreis Schwäbisch Hall

Neutrale und kostenfreie Beratung und Information zu Fragen bei Pflege und Hilfen im Alltag: Mo. bis Do., Tel. 0791/755-7888, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasha.de, Homepage www.psp-sha.de

Dran denken .../ Terminvorschau



Tag	Art der Veranstaltung / Ort	Uhrzeit
Do., 24.6.	Kommunales Schnelltestzentrum mit Anmeldung / Kulturhalle	18.00 bis 20.00 Uhr
Fr., 25.6.	Blutspenden / Kulturhalle Oberrot	14.30 bis 19.30 Uhr
Fr., 25.6. bis So., 27.6.	Sportwochenende FC Oberrot / Sportanlage	abgesagt
So., 27.6.	Kommunales Schnelltestzentrum ohne Anmeldung / Kulturhalle	18.00 bis 19.00 Uhr
Fr., 2.7.	Rest- u. Biomüllabfuhr und Grünabfälle	ab 6.00 Uhr
Fr., 2.7.	„Dui do ond de Sell“ / Kulturhalle	verlegt auf 30.06.2022
Mi., 7.7.	Abholung Gelber Sack	ab 6.00 Uhr
Do., 8.7.	Leerung Papiertonne	ab 6.00 Uhr



Rathaus ab 28. Juni 2021 wieder geöffnet Terminvereinbarung weiterhin gewünscht

Ab 28. Juni 2021 werden wir das Rathaus wieder zu den üblichen Sprechzeiten öffnen. Das heißt, Besucher des Rathauses können ihre Angelegenheiten wieder ohne vorherige Terminvereinbarung erledigen. Für alle Besucher des Rathauses besteht weiterhin die Pflicht eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir auch weiterhin eine vorherige Terminvereinbarung. Für zeitintensive Angelegenheiten wie z.B. Rentenanspruch etc. gilt auch weiterhin, dass eine Terminvereinbarung nötig ist. Vereinbarte Termine werden vorrangig bearbeitet. Bitte haben Sie Verständnis für diese Maßnahmen.

Für Ihre Mitwirkung herzlichen Dank!



VHS Schwäbisch Hall - Außenstelle Oberrot

Die VHS-Veranstaltung „Dui do on de Sell“ mit dem Stück „Das Zauberswort heißt bitte“ am **02.07.2021** wird auf den **30.06.2022** verlegt.

Beginn ist um 20.00 Uhr in der Kultur- und Festhalle in Oberrot (Freiluftveranstaltung möglich), Einlass ab 19.00 Uhr.

Die bereits erworbenen Karten behalten ihre Gültigkeit.

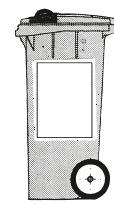
Sollten Sie am Ersatztermin verhindert sein, senden Sie bitte die Karten zurück an das Bürgermeisteramt Oberrot, Rottalstraße 44, 74420 Oberrot und teilen Sie uns den Namen und die Bankverbindung mit.

Gerne können die Briefe auch in den Briefkasten am Haupteingang des Rathauses direkt eingeworfen werden. Die Eintrittsgelder werden dann zurückerstattet.

Mülltermine



Gelber Sack
Mi., 7.7.2021



**Leerung Rest-
und Biomüll
und Grünabfälle**
Fr., 2.7.2021

Papiertonne
Do., 8.7.2021

Öffnungszeiten Wertstoffhof und Häckselplatz:

mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr
samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Kommunales Schnelltestzentrum in der Gemeinde Oberrot Donnerstags mit Voranmeldung und sonntags ohne Anmeldung

Die Gemeinde Oberrot bietet ab sofort donnerstags von 18.00 bis 20.00 Uhr in der Kultur- und Festhalle allen Bürger*innen kostenlos Corona-Schnelltests an. Die Tests werden von geschultem Personal des DRK-Ortsvereins Fichtenberg durchgeführt.

Testwillige müssen sich online unter www.oberrot.de - Kommunales Schnelltestzentrum - anmelden. Nur wenn Ihnen keine Online-Anmeldung möglich ist, können Sie sich telefonisch bei der Gemeindeverwaltung Oberrot (Tel. 07977/74-22) innerhalb der Sprechzeiten des Rathauses anmelden. Dazu halten Sie bitte Ihren Namen, Vorname, Anschrift und Telefonnummer bereit. Eine Anmeldung ist bis spätestens 12.00 Uhr am jeweiligen Testtag möglich.

Die weitere Öffnungszeit für alle Bürger*innen sonntags wurde verkürzt. Sie haben die Möglichkeit zur Testung von 18.00 bis 19.00 Uhr ohne Voranmeldung.

Falls in Oberrot keine Termine zur Verfügung stehen, können Sie sich auch bei den weiteren Schnelltestzentren anmelden. Eine Liste finden Sie unter www.lrasa.de.

Die getesteten Personen erhalten nach ca. 15 Minuten eine Bescheinigung über das Vorliegen des Ergebnisses.

Wichtig ist, dass Sie nur für den Zeitraum des Testes und der Aushändigung der Bescheinigung anwesend sind und danach unverzüglich das Gelände verlassen. Achten Sie bitte auf die Hygiene- und Abstandsregeln.

Eintritt zum Schnelltestzentrum erfolgt nur, wenn eine medizinische Maske getragen wird.

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit. Das Land schreibt zwingend eine Kontaktnachverfolgung vor, das heißt, die Personen müssen sich bei Ankunft registrieren. Wer die Angabe der Kontaktdaten verweigert oder offensichtlich falsche Angaben macht, kann nicht ge-

testet werden. Ferner ist die Gemeinde auch verpflichtet, die positiven Antigen-Tests umgehend dem Gesundheitsamt zu melden.

Personen, die einen positiven Antigen-Test erhalten, müssen sich umgehend in häusliche Quarantäne begeben. Danach muss der positive Schnelltest durch einen PCR-Test im Testzentrum Michelfeld oder in einer Corona-Schwerpunktpraxis überprüft werden.

Eine Übersicht über die Praxen finden Sie hier:

<https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/corona-anlaufstellen/corona-karte/>

Eine Überweisung des Hausarztes ist bei positivem Schnelltest nicht erforderlich.

Die Gemeinde Oberrot bedankt sich herzlich bei den ehrenamtlichen Helfer*innen des DRK-Ortsvereins Fichtenberg für die Unterstützung.

Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, 20. Juli 2021



Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 20. Juli 2021 statt. Anträge und Vorhaben, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens **Freitag, 2. Juli 2021** bei der Gemeindeverwaltung eingehen.

Abschlag Wasser/Abwasser am 30. Juni fällig

Am **30. Juni** ist der **II. Wasser-/Abwasserabschlag 2021** zu entrichten.

Soweit die Steuerschuldner keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird hiermit an die Fälligkeit des Abschlages erinnert. Bei verspäteten Zahlungen ist die Gemeinde verpflichtet, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu erheben. Bei Steuerpflichtigen, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden die fälligen Beträge termingerecht abgebucht.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Am 26. Juni Herr Gerhard **Schmahlfeldt**, Hauptstraße 58, Hausen, zum 70. Geburtstag. Allen Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls ganz herzlich zu ihrem Ehrentag.

Aktuelles in Kürze

Die schönsten Seiten von Oberrot - Einsendung der Fotos bis 27.6.

Liebe Hobbyfotografen, noch bis 27. Juni können Fotos eingereicht werden, die das Kalenderblatt Juni 2022 zieren sollen. Die Bilder senden Sie unter dem Stichwort „Kalender 2022“ an info@oberrot.de mit den Hinweis, wer das Foto gemacht hat und wo es aufgenommen wurde.

Zeugen gesucht: Diebstahl von Pflanzen auf dem Oberroter Friedhof

Im Laufe des Donnerstag, 10. Juni 2021 (zwischen 9.00 und 18.00 Uhr) sind auf dem Oberroter Friedhof Pflanzen von den Kriegsgräbern entwendet worden. Die Mitarbeiterin der Gemeinde hatte am Morgen die Gräber frisch eingepflanzt. Am selben Abend hat sie feststellen müssen, dass ein Teil der Pflanzen herausgegraben und entwendet wurde. Derartige Aktivitäten sind keine Kavaliärsdelikte, sondern strafbar und moralisch unverantwortlich. Zudem stellt solch ein Vorfall auch eine Störung der Totenruhe dar. Wir haben daher beim Polizeiposten Mainhardt Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Wer Hinweise zu diesem Vorfall geben kann, meldet diese bitte bei der Gemeinde Oberrot, Tel. 07977/74-22 oder beim Polizeiposten Mainhardt, Tel. 07903/940014.

Aktuelle Informationen aus Ihrer Gemeinde

finden Sie hier im Mitteilungsblatt

Amtliche Bekanntmachungen



Rathaus
Oberrot

Bericht über die Openair-Lesung der VHS-Außenstelle Oberrot am vergangenen Freitag

Erst mit einem dritten Anlauf gelingt es der Volkshochschule Oberrot, Außenstelle der Haller VHS, wieder eine kulturelle Veranstaltung anzubieten. Schriftsteller und Musiker Jürgen Seibold präsentiert sich als unterhaltsamer literarischer Gast.

Aus jeder Formulierung, die Petra Walch bei ihrer Begrüßung als Ansprechpartnerin im Rathaus verwendet, ist großes Aufatmen und noch mehr Vorfreude herauszuhören. Mit der Lesung des Remstaler Journalisten und Autors Jürgen Seibold kann erstmals seit Beginn der Pandemie-Einschränkungen 2020 wieder eine Live-Veranstaltung über die Bühne gehen. Und das gewählte Amphitheater hat es an diesem Abend mit seinen sommerlichen 33 Grad wirklich in sich. Petra Walch war einfach mutig und hatte als distanzwahrenden Veranstaltungsort das stufenförmig ansteigende Halbrund auf der Ostseite der Eugen-Klenk-Sporthalle gewählt – einen unerwartet schattigen Platz für routinierte Literaturbegeisterte, die sich bei den heißen Kriminalgeschichten von Jürgen Seibold durch eine gehörige Portion Frösteln den nötigen Temperatureausgleich verschaffen können. Selbst die freizügig angelegte Akustik vor der Halle verlangt an keiner Stelle nach einer dröhnenden Verstärkung aus einem Lautsprecher. Nur in seltenen Ausnahmefällen entstehen solche bemerkenswert ausgewogenen Stimmungen bei einer Openair-Veranstaltung.

Jürgen Seibold, 1960 in Stuttgart geboren, scheint ein manischer Schreiber zu sein. Es verging seit 1983 kaum ein Jahr, in dem er sich nicht literarisch einmischte, als regional verwurzelter Autor deutlich Laut gab und damit fast immer ungeteilte Aufmerksamkeit erhielt. Seien es Biografien, (Kriminal-)Romane oder Sachbücher, der ehemalige Journalist Seibold ließ so gut wie nichts aus. Dabei scheinen ihm seine regionalen Wurzeln so etwas wie Halt und Sicherheit zu geben, obwohl ihm in seinen Texten das biedere Schenkelklopfen zu einheimischen Mundartkalauern eher fremd ist. Sein bodenständiger Wohnort westlich der Remstalregion und die Schauplätze seiner zahlreichen Kriminalgeschichten täuschen darüber hinweg, dass er überraschende Weltläufigkeit besitzt und stets zu einem unerwarteten Rundumblick bereit ist, den er unerschrocken über den eigenen, natürlich schwäbisch gemusterten Tellerrand wirft.

In Oberrot macht er Bekanntes zum Thema. Inzwischen bedient Seibold diverse Serien. Die erste Krimi-Folge, die entstand, fängt immer mit „Endlich“ an. „Endlich frei“ ist sein siebter Krimi, der vor sieben Jahren, am 21. Juli 2014, auf den Markt kommt, den Schwäbischen Wald zum Tatort macht und gelegentlich auch rings um Gaildorf spielt. Das Buch hat er nach Oberrot mitgebracht und liest diverse Ausschnitte vor, häufig von humorvollen Erläuterungen unterbrochen. Für den ausgewiesenen Freund von Sprach- und Zahlenakrobatik ist es offensichtlich ein Bedürfnis, seine Zuhörerinnen und Zuhörer auch in Oberrot auf eine grenzenlos offene Spielwiese zu locken. Nach sechs Büchern mit einem Ermittler aus Baden, der nach einem Umweg über Schorndorf an eine Dienststelle in Waiblingen kommt, wäre eigentlich Schluss gewesen. Selbst die reale Polizei hatte Bedenken: „Herr Seibold, Sie recherchieren ja schon recht. Das ist alles prima. Aber ein Badener, der eine Kripo-Außenstelle übernimmt ...?“ Nachdem es in Band sechs ein offenes Ende gibt und eine Polizeireform zusätzlich für Unordnung sorgt, sieht sich Seibold gezwungen, die gespannte Leserschaft nicht hängen zu lassen und ein weiteres Abenteuer zwischen Schorndorf, Spiegelberg, Winzenweiler und Backnang auf den Weg zu bringen.

Die Zuhörerschaft in Oberrot lässt sich mitnehmen. Jürgen Seibold liest flüssig, mit guter Phrasierung und einer erstaunlich ge-

pfliegten Atemtechnik. Sein Bariton vermittelt Seriosität. Mundart spielt keine Rolle. Ironische Anmerkungen sind eher selten, seinem kryptischen Spiel mit Namen können jedoch nur Insider folgen. Wer kommt schon darauf, dass er mit dem erfundenen Ort Kalletal den Ortsteil Klaffenbach bei Rudersberg meint? Aber das ist wohl das Prinzip des versierten Autors. Namen sollen verschleiert werden, nichts soll wirklich auf Konkretes hinweisen. Konkret wird er allerdings bei möglichen Tatwaffen. Aus seinem Fundus kramt er ein mächtiges Holzschwert, eine rostige Sichel und sogar einen besonders harten Apfel. Auch „Moschtobst“ kann gefährlich sein, besonders wenn man eine Mostallergie hat, lässt er das Publikum wissen.

Mit vielen heiteren Anmerkungen und zahlreichen Textauschnitten hangelt sich Seibold zusammen mit dem Publikum durch das Buch. Gelegentlich wird es unübersichtlich, weil die Zusammenhänge bei dieser Patchwork-Lesung nicht immer klar herüberkommen. Aber schließlich soll der Neugierfaktor zum Kauf des Buches erhalten bleiben. Am Schluss greift Jürgen Seibold dann auch noch in die Saiten seiner akustischen Unplugged-Gitarre und lädt coronabedingt sogar (nur) zum Mitsummen ein. Der heiteren Stimmung hat dieser musikalische Schluss nach 90 Minuten keinesfalls geschadet. Text und Fotos: Rainer Kollmer



Die Ostseite der Klenk-Sporthalle eignet sich gut als weiträumige Arena für Outdoor-Veranstaltungen. Jürgen Seibold nutzt das Amphitheater für seine Veranstaltung in Oberrot.



Jürgen Seibold wird nicht müde, die Zusammenhänge in seinen Kriminalromanen zu erläutern.

Willkommensbonus für den Nahverkehr

In einer gemeinsamen Aktion schenken das Land Baden-Württemberg, dessen Ministerium für Verkehr, die Eisenbahnverkehrsunternehmen und die Verkehrsverbände in Baden-Württemberg allen Wieder- und Neueinsteigern in ein Jahresabonnement eine Monatsrate. Den Freimonat gibt es für Bestellungen für Juli bis Oktober 2021.

Im KreisVerkehr gilt die Aktion für die gesamte Produktfamilie des RegioAbo, also auch für RegioAbo S, Regio60plus und Jobtickets.

„Mit der landesweiten Einsteigeraktion wollen wir Fahrgäste für Bus und Bahn wieder gewinnen. ÖPNV-Nutzer fahren sicher und umweltfreundlich. Ein wichtiger Beitrag, um die Klimaschutzziele zu erreichen!“, sagt Baden-Württembergs Verkehrsminister Winfried Hermann.

Dies verdeutlicht auch die Pflanzaktion des Nachbarverbundes HNV und des KreisVerkehr: Für jedes neue Abo wird ein Baum zur Aufforstung der heimischen Wälder gesetzt.

Darüber hinaus geht der bwAboSommer in die zweite Runde, sodass ÖPNV-Abonnenten auch in den kommenden Sommerferien wieder ohne zusätzliche Kosten das ganze Ländle erkunden können.

Das RegioAbo kann in den KreisVerkehr-Kundencentern in Schwäbisch Hall (Am Spitalbach 20) und Crailsheim (Karlst. 15) oder online unter www.kreisverkehr-sha.de bestellt werden.

Der Landkreis informiert:

Anträge auf Verdienstaussfallentschädigung nur noch online möglich

Eine Verdienstaussfallentschädigung nach dem Infektionsschutzgesetz kann beantragt werden, wenn eine Quarantäne angeordnet wurde oder wenn Eltern wegen Schul- und Kitaschließungen aufgrund der Corona-Pandemie Verdienstaussfälle haben. Zuständige Stelle für die Einreichung ist das jeweilige Regierungspräsidium.

Bereits seit letztem Jahr können die Anträge in Baden-Württemberg online eingereicht werden.

Seit dem 1. Juni 2021 ist die Antragstellung nur noch über das Online-Portal www.ifsg-online.de möglich. Anträge, die vor dem 1. Juni 2021 in Papierform beim Regierungspräsidium eingegangen sind, werden nach Auskunft des Landes entsprechend weiterbearbeitet. Zukünftig sind Papieranträge aber nur noch in Ausnahmefällen möglich.

Hintergrund für die Umstellung ist, dass Online-Anträge wesentlich schneller bearbeitet und somit die Entschädigungen auch schneller ausbezahlt werden können.

Hintergrundinformationen:

Weitere Informationen zum Fachverfahren finden Sie unter www.ifsg-online.de.

FAQ zu den Entschädigungsverfahren finden Sie unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/-fragen-und-antworten-rund-um-corona/faq-entschaedigung/>.

Bei Fragen zu Entschädigungen können sich Betroffene direkt an die jeweiligen Regierungspräsidien und deren Hotlines wenden. Für den Landkreis Schwäbisch Hall ist das Regierungspräsidium Stuttgart zuständig: 0711/904-39777, entschaedigung-ifsg@rps.bwl.de.

Der Landkreis informiert:

Informationen zum digitalen Impfnachweis

Seit letzter Woche werden in den Impfzentren nach der Impfung digitale Impfnachweise ausgegeben. Personen, die vorher in einem Impfzentrum geimpft wurden, erhalten den Nachweis in den nächsten Wochen per Post.

Die digitalen Nachweise können durch einen QR-Code von bestimmten Smartphone-Apps ausgelesen werden. So muss der gelbe Impfpass nicht mehr mitgeführt werden.

Personen, die vor dem 14. Juni im Kreisimpfzentrum in Wolpertshausen oder im Zentralen Impfzentrum in Rot am See geimpft wurden und in Baden-Württemberg wohnen, bekommen den digitalen Impfnachweis in den nächsten Wochen automatisch per Post von einem Dienstleister des Landes Baden-Württemberg zugeschickt. Weil in der ersten Woche noch Störungen auftraten, erhalten auch noch alle, die bis zum 18. Juni in einem Impfzentrum in Baden-Württemberg geimpft wurden, Post von dem Dienstleister des Landes. Im Landkreis Schwäbisch Hall wäre das nicht nötig, weil die Impfzentren zur Vermeidung von Wartezeiten den digitalen Impfnachweis selbst verschickt haben. Das sei bis jetzt nur in etwa 200 Fällen in den beiden Impfzentren im Landkreis Schwäbisch Hall notwendig gewesen, teilt die Pressestelle des Landratsamtes mit.

Bürgerinnen und Bürger, die die Impfungen beim Hausarzt/bei der Hausärztin erhalten haben, können eine teilnehmende Apotheke für die nachträgliche Ausstellung aufsuchen. Gleiches gilt für Genesene oder nicht in Baden-Württemberg Geimpfte. In den Arztpraxen werden die technischen Voraussetzungen für den Ausdruck des digitalen Impfpasses voraussichtlich erst ab Mitte Juli zur Verfügung stehen.

Der digitale Nachweis ist ein zusätzliches Angebot zum gelben Impfausweis. Dieser behält als Ausweisdokument seine Gültigkeit. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Sozialministeriums <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/baden-wuerttemberg-startet-am-montag-mit-digitalem-impfnachweis/>

Problemstoffe gehören nicht in den Mülleimer

Problemstoffe dürfen auf gar keinen Fall in den Hausmüll gelangen. Deshalb steht das ganze Jahr über den Bürgerinnen und Bürger, Gewerbebetrieben und Schulen **jeden Mittwoch von 13.00 bis 18.00 Uhr** die Problemstoffsammelstelle im Entsorgungszentrum Hasenbühl, Im Hasenbühl 10 in Schwäbisch Hall-Hessental zur Abgabe von Problemstoffen zur Verfügung. Zudem ist beim Umweltmobil, welches einmal im Jahr an verschiedenen Sammelstellen im Landkreis Halt macht, für Haushalte die Abgabe möglich.

Private Haushalte dürfen Problemstoffe bis zu 100 kg, mit Ausnahme von Altöl, kostenlos abgeben. Gewerbebetriebe und Schulen dürfen Problemstoffe bis zu einer Jahreshöchstmenge von 2.000 kg gegen Gebühr abgeben. Schulen haben bezüglich der Entsorgung von Laborchemikalien generell immer die Möglichkeit, die Laborchemikalien bei sich bereitzustellen und durch ein entsprechendes Entsorgungsunternehmen kostenpflichtig abholen zu lassen. Die Behältnisse dürfen eine Größe von 20 Litern nicht überschreiten. Bei Säuren und Laugen werden nur Behältnisse mit einem Inhalt bis zu 2 Litern angenommen. Anzuliefern sind Problemstoffe in der **Originalverpackung** oder **unvermischt** und in **fest verschlossenen, beschrifteten Gefäßen**. Diese sollten grundsätzlich zu Ihrer eigenen Sicherheit im Fahrzeug gesichert und **in Wannen transportiert** werden.

Altmedikamente können problemlos über die Restmülltonne entsorgt werden, da der Restmüll aus dem Landkreis im Müllheizkraftwerk in Stuttgart-Münster entsorgt wird. Die Abfallwirtschaft empfiehlt, die Altmedikamente in Müllbeutel zu verpacken und in den unteren Bereich der Tonne zu legen, um den Zugriff durch Dritte, vor allem Kinder, zu verhindern.

Denken Sie immer daran: Gefahrstoffe bringen Gefährdungen mit sich. Teilweise reagieren Gefahrstoffe mit Feuchtigkeit und Regen wie z.B. Giftweizen/Rattengift. Das entstehende Gas kann schwerwiegende Folgen haben. Auch Staubbildung im Fahrzeug ist zu vermeiden, insbesondere dann, wenn Kinder mitfahren. Lösemitteldämpfe sind ebenfalls kritisch, sie können u.a. zu Benommenheit führen.

Wer weitere Informationen wünscht oder besondere Fragen zum Umgang mit Problemstoffen und zur richtigen Entsorgung stellen möchte, kann sich im Landratsamt Schwäbisch Hall an Andrea Bogdan (0791) 755-7321 wenden.

Zwischenbilanz:

„Warum wirfst du deinen Müll in die Natur?“

Anfang des Jahres hat der Landkreis Schwäbisch Hall die Kampagne „Warum wirfst du deinen Müll in die Natur?“ gestartet. „Wir wollen damit mehr Problembewusstsein erzeugen und so unsere Bürgerinnen und Bürger und Durchreisende von dem Vermüllen der Landschaft abhalten“, teilt Landrat Gerhard Bauer mit und stellt in einer ersten Zwischenbilanz fest, dass die Zahl der Wilder Müll-Meldungen über die Abfall-App seit dem Kampagnenbeginn stark angestiegen ist.

Aufgrund dieser Meldungen wurden 28 Tonnen Müll von der Abfallwirtschaft des Landkreises eingesammelt. „Dafür sind, neben dem Schaden für die Umwelt, Personal- und Entsorgungskosten in Höhe von insgesamt 20.332 Euro entstanden“, berichtet Gabi Hornung. Die Leiterin des Abfallwirtschaftsamtes im Landratsamt macht darauf aufmerksam, dass diese Kosten über die Abfallgebühren von der Allgemeinheit getragen werden. Wilder Müll sei

deshalb kein Kavaliärsdelikt und würde, wenn der Verursacher bekannt ist, als Ordnungswidrigkeit zur Anzeige gebracht.

„Dabei ist es so einfach, den Landkreis Schwäbisch Hall sauber zu halten“, sagt Gabi Hornung und verweist auf die Hausmüllabfuhr für Restmüll, Biomüll und Verpackungsabfälle und die Entsorgungsmöglichkeiten auf den 30 Wertstoffhöfen, die über das ganze Kreisgebiet verteilt sind.

@ Infos zur Abfallentsorgung im Internet unter www.abfall-sha.de. **Über die Abfall-App SHA** können Müllablagerungen direkt mit Standortmitteilung und Foto gemeldet werden.

SCHWÄBISCHER Schwäbischer Wald Tourismus



Einer für alle Remstal und Schwäbischer Wald starten mit einem gemeinsamen Gutschein

Die beiden Tourismusvereine Schwäbischer Wald Tourismus e.V. sowie Remstal Tourismus e.V. rücken näher zusammen und haben einen gemeinsamen Geschenkgutschein konzipiert.

Die bisher schon intensiven Kontakte beider Landschaftsräume münden damit in eine gemeinsame Marketingaktion. Herausgegeben wird ein Geschenkgutschein, der sowohl in allen Mitgliedsbetrieben von Remstal Tourismus e.V. als auch in ausgewählten Partnerbetrieben des Schwäbischen Waldes e.V. eingelöst werden kann. Für Rems-Murr-Landrat Dr. Richard Sigel, Vorsitzender des Tourismusvereins Schwäbischer Wald sowie seit Sommer letzten Jahres Stellvertretender Vorsitzender des Remstal Tourismus, ist das ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. „Einer für alle und alle für einen – Zusammenhalten ist nicht nur in Pandemie-Zeiten wichtig. Der Landkreis hat sich daher längst zum Ziel gemacht, das Remstal und den Schwäbischen Wald als seine beiden touristischen Destinationen zu stärken und Synergien zu fördern. Die Devise lautet: Gute Zusammenarbeit und sinnvolle Vernetzung, um einen Mehrwert für die Menschen und den Landkreis zu schaffen. Die neuen praktischen Gutscheine fürs Remstal und für den Schwäbischen Wald erweitern den Radius und wir alle können gemeinsam die von der Pandemie besonders gebeutelten Branchen unterstützen.“

Mit dieser neuen Marketingkooperation schaffen die Tourismusvereine auf einen Schlag ein Produkt, das einen enorm großen Gültigkeitsraum abdeckt und bauen ihre Zusammenarbeit weiter aus. Michael Scharmann sieht als Vorsitzender des Remstal Tourismus e.V. in dem neuen gemeinsamen Gutschein einen Zusatznutzen für seine Mitgliedsbetriebe: „Der Gutschein hat zweifellos ein hohes Erfolgspotenzial, da er ein noch größeres Gebiet für den Kunden abdeckt als der auch weiterhin geltende Remstal-Gutschein. Außerdem verspricht er infolge der erweiterten Zahl an Ausgabestellen einen besseren Vertrieb!“

Den Nutzen haben aber auch diejenigen, die den neuen Kombigutschein erwerben oder geschenkt bekommen. „Der gemeinsame Geschenkgutschein Remstal und Schwäbischer Wald bietet eine Riesen-Auswahl an Einlösemöglichkeiten in einem großen Geltungsbereich. Das macht ihn ausgesprochen attraktiv“, sind sich die beiden Geschäftsführer der Tourismusvereine, Werner Bader (Remstal Tourismus) und Barbara Schunter (Schwäbischer Wald) sicher. Die Attraktivität des neuen Gutscheins hat auch den DRK-Kreisverband Rems-Murr überzeugt, der gleich über 200 Gutscheine vorbestellt hat: als Geschenk bei besonderen Anlässen für Ehrenamtliche oder auch Mitarbeiter.

Sämtliche Mitglieder von Remstal Tourismus, darunter zahlreiche Gastronomie- sowie Weinbaubetriebe und mehr als 20 Betriebe im Schwäbischen Wald nehmen den Kombigutschein entgegen und freuen sich nach den harten Lockdown-Monaten auf bekannte sowie gerne auch auf neue Gäste und Kunden. Aber nicht nur in der Gastronomie, auch bei anderen Partnern, die zuletzt massiv gelitten haben, lässt sich der Kombi-Gutschein einlösen – etwa bei diversen Freizeitangeboten, bei Direktvermarktern oder in Übernachtungsbetrieben. Eine Auflistung der Partner, die den neuen Geschenkgutschein annehmen, findet sich jeweils aktuell auf den Webseiten der Tourismusvereine (www.remstal.de/gutschein bzw. www.schwaebischerwald.com/gutschein).

Der Kombigutschein kann in beliebiger Höhe ab 10 Euro ausgestellt werden, die Gültigkeitsdauer beträgt drei Jahre. Erhältlich ist der neue, kombinierte Geschenkgutschein in der Tourist-Info des Remstal Tourismus im Alten Bahnhof in Weinstadt-Endersbach, in der Tourist-Info der Stadt Murrhardt im Naturparkzentrum sowie

in der Tourist-Info der Stadt Welzheim und an Fahrtagen der Schwäbischen Waldbahn in der Tourist-Info im Tannwald in Welzheim und im Rathaus Berglen. Außerdem kann er zugeschickt werden, denn er ist bequem telefonisch und online bestellbar. Alle Infos unter www.schwaebischerwald.com/gutschein oder www.remstal.de/gutschein. „Unser seit Jahren erfolgreicher und zuletzt auch bei Firmenkunden äußerst beliebter REMSTAL-Gutschein des Remstal Tourismus e.V. wird selbstverständlich weiterhin unverändert angeboten“, macht Michael Scharmann deutlich.



Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Naturpark aktiv 2021
27. Juni – Sonntag
Baum-Yoga und Natur

Entlang des Waldes bis hin zum Aussichtspunkt „Haube“ gibt es mit Naturparkführerin Michaela Genthner verschiedene Stationen um inne zu halten und die Umgebung intensiv zu erleben sowie Wissenswertes über die Heilkräft der Natur zu erfahren. Die Teilnehmer können bei einfachen und energievollen Yogaübungen im Stehen unter Bäumen sich mit der Natur verbinden, den Duft der Erde riechen, die Wärme der Sonne spüren und in die Weite des Himmels blicken. Die 3,5-stündige Wanderung beginnt um 10.00 Uhr in Rudersberg-Mannenberg am Parkplatz Friedhof Mannenberg. Die Kosten liegen bei 25 € pro Person. Bitte Sitzkissen und Getränke mitbringen. Anmeldung bis zum 26. Juli unter 07191/318653 oder genthner@die-naturparkfuehrer.de

4. Juli – Sonntag Wildromantisches Bernbachtal

Auf einer naturkundlichen Wanderung geht es mit Naturparkführerin Sabine Rücker ins FFH-Gebiet Löwensteiner und Heilbronner Berge. Es ist das größte zusammenhängende Waldgebiet im Naturpark. Steilere Auf- und Abstiege führen zum wildromantischen Bernbach und zum Bernsee. Die Teilnehmer erfahren viel Wissenswertes um besondere Arten in Flora und Fauna. Die 3-stündige Wanderung beginnt um 14.00 Uhr in Obersulm-Friedrichshof am Wanderparkplatz Zigeunerföhrl. Die Kosten liegen bei 7,50 € pro Person inkl. Getränk. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Stadt Löwenstein statt. Anmeldung bis 3. Juli unter Tel. 07130/4017850 oder ruecker@die-naturparkfuehrer.de.

Zählerstand zukünftig umweltschonend und schnell zurückmelden – Ablesekarte entfällt

Die Netze BW GmbH verzichtet zukünftig auf die Ablesekarte für die Erfassung der Verbrauchsdaten. Bereits seit Jahren stellt die Netze BW - als Messstellenbetreiber - zunehmend mehr Möglichkeiten bereit, die jährliche Meldung des Zählerstands online durchzuführen. Diese Angebote werden angenommen. Die Online-Rücklauf-Quote stieg seither auf über 70 Prozent. Schnell und unkompliziert sind die Daten genau dort, wo sie benötigt werden. Zudem spart man bei der papierlosen Übermittlung sowohl beim Transport der Post als auch schon bei der Papierproduktion CO₂ ein.

Folgende Rückmeldemöglichkeiten bietet die Netze BW an:

Online:

Den Zählerstand ganz bequem mit der Vorgangs- sowie Zählernummer unter www.netze-bw.de/ablesung eingeben oder über den auf dem Anschreiben angegebenen QR-Code mit dem Smartphone erfassen. Wer hier die Funktion „Erinnerung per E-Mail“ aktiviert, wird zukünftig vom Messstellenbetreiber per E-Mail an die Ablesung erinnert.

Kundenportal:

Einfach im Kundenportal unter meine.netze-bw.de einmalig mit seiner E-Mail-Adresse und einem Passwort registrieren, dann kann man den Zählerstand dort jedes Jahr online übermitteln und wird zukünftig vom Messstellenbetreiber per E-Mail an die Ablesung erinnert.

Ablesefoto per WhatsApp oder E-Mail:

Einfach ein Foto vom abzulesenden Stromzähler mit erkennbarer Zählernummer und dem Zählerstand erstellen und dann

- per E-Mail an Ablesefoto@netze-bw.de oder
- per WhatsApp an 0151/51114200 senden.

Dazu am besten diese Telefonnummer als Netze-BW-Kontakt ins Telefonbuch des Smartphones speichern. Mit der initialen Nutzung des WhatsApp-Kanals stimmt man der Verarbeitung des Zählerstands durch WhatsApp zu.

Telefon:

Nach wie vor kann man den Zählerstand auch telefonisch unter 0800/3629-260 mitteilen. Dazu bitte die Vorgangsnummer und den aktuellen Zählerstand bereithalten.

Alle Netzkund*innen, die die Funktion „Erinnerung per Mail“ noch nicht nutzen, werden per Anschreiben an den Ablesetermin erinnert.

Gewerbe vor Ort

Handwerkskammer Heilbronn-Franken:

Fotoaktion zum Tag des Handwerks

Unter dem Motto: „Wir tun, was bleibt – (D)ein Blick ins Handwerk“ startet derzeit eine große Fotoaktion zum 11. Tag des Handwerks am 18. September. Aus ihrem ganz persönlichen Blickwinkel können Handwerker dabei zeigen, wie ihr Arbeitsalltag aussieht. Ganz gleich, ob am Ende eines Arbeitstags ein Werkstück für die Ewigkeit entstanden ist oder ein Produkt für einen kleinen Genussmoment: handwerkliches Schaffen geht immer einher mit dem guten Gefühl etwas zu tun, was Sinn macht. Dieses gute Gefühl in Bilder zu bannen – dazu sind alle Handwerker bei der Fotoaktion eingeladen.

So können Handwerker mitmachen

Wer Teil der großen Gemeinschaftsaktion werden möchte, kann bis zum 15. August seine Fotos auf der Aktionsplattform www.handwerk.de/tdh21 hochladen. Die Fotos sollen die eigene Arbeit, die Kraft, den Charakter, die Schönheit und die Bedeutung des Handwerks zeigen. Ob man dabei sich selbst, seine Kollegen, einen Blick in die Werkstatt oder ein Stillleben fotografiert, ist egal – wichtig ist der Bezug zum Handwerk und zur eigenen Tätigkeit. Dabei kann auch mit Licht, Farben und Perspektiven oder Filtern gearbeitet werden. Die Fotos müssen im Dateiformat JPG, PNG oder TIFF vorliegen. Dabei sollte die Dateigröße zwischen 2 MB bis 15 MB betragen. Ein komprimiertes Bild, das per WhatsApp verschickt wurde, entspricht leider nicht den Qualitätsanforderungen.

Online-Fotogalerie zum Tag des Handwerks

Die eingereichten Fotos werden ab dem 18. September zusammen mit einer kurzen Bildbeschreibung in einer großen Fotogalerie auf handwerk.de veröffentlicht. Die Besucher sollen so einen tieferen Einblick in die Vielfalt und Bedeutung des Handwerks erhalten und erleben, wie viel im Handwerk steckt. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen gibt es unter www.handwerk.de/tdh21.

Oberrot ist voller Energie

WFG Schwäbisch Hall

Wohngebäude: Bis zu 27.000 Euro mehr für umfassende energetische Sanierungen

Die Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude tritt zum Halbjahreswechsel 2021 vollständig in Kraft, das bedeutet für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer: Sie erhalten künftig bis zu 50 Prozent Förderung für energetische Gesamtmaßnahmen.

Ab dem 1. Juli 2021 erhalten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer bis zu 50 Prozent Förderung vom Bund für umfassende energetische Sanierungsmaßnahmen. Damit steigen die staatlichen Zuschüsse künftig um maximal 27.000 Euro pro Wohneinheit. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Die verbesserte Förderung ist Teil der zweiten Stufe der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG), die zum 1. Juli 2021 in Kraft tritt und bereits beantragt werden kann.

Eine neue Effizienzhausklasse, der Einsatz von erneuerbaren Energien und die Erhöhung der förderfähigen Kosten um 30.000 Euro sind Teil des neuen BEG, die alle energetischen Baumaßnahmen bei Wohnhäusern und Nichtwohngebäuden neu regelt. Zu den verbesserten Fördersätzen kommen erhöhte Gelder für Fachplanungs- und Baubegleitungsleistungen, die neue Förderung integriert mehrere Programme der bisher zuständigen KfW und BAFA und macht damit die Förderlandschaft übersichtlicher. Damit ist die Förderung von energetischen Maßnahmen so attraktiv wie noch nie.

Bei Gesamtsanierungen lassen sich zusammenfassend eine neue Förderstufe, ein Bonus und höhere förderfähige Kosten nennen. Die Auswirkungen haben es in sich: Wer für den bislang anspruchsvollsten Standard, das Effizienzhaus 55, einen Zuschuss von 40 Prozent und damit bis zu 48.000 Euro Tilgungszuschuss bekommen hat, erhält nun mit der neu eingeführten EE-Klasse bis zu 19.500 Euro mehr, maximal 67.500 Euro. Beim neuen Standard Effizienzhaus 40 mit der EE-Klasse kommt man sogar auf bis zu 75.000 Euro Fördergeld.

Außerdem wurde die Förderung für Einzelmaßnahmen abschließend neu geregelt. Zum 1. Januar traten bereits Änderungen beim Investitionszuschuss in Kraft, nun gibt es die neuen Konditionen auch beim Kredit mit Tilgungszuschuss. Wer künftig eine geförderte Gebäudeenergieberatung mit individuellem Sanierungsfahrplan (iSFP) durchführen lässt, den iSFP bereits besitzt oder eine Vor-Ort-Energieberatung zwischen Ende 2017 und Ende 2020 durchführen hat lassen, erhält einen iSFP-Bonus bei der Umsetzung eines Sanierungsschritts. Mit dem iSFP-Bonus erhöht sich die Basisförderung um weitere fünf Prozentpunkte, wenn eine oder mehrere Maßnahmen aus dem Sanierungsfahrplan realisiert werden. Der Vorteil einer Energieberatung vor Ort: Sie zeigt auf, wie Eigentümer ihr Wohngebäude in der richtigen Reihenfolge und kosteneffizient energetisch sanieren können.

Die Einzelmaßnahmen können über mehrere aufeinander folgende Jahre hinweg beantragt werden. Auch der iSFP-Bonus kommt jedes Mal erneut zum Zuge. Bedingung ist jedoch eine Verbesserung der energetischen Qualität. Um Missbrauch zu verhindern, wird es künftig – auch bei den Einzelmaßnahmen – verstärkte Kontrollen vor Ort geben. Antragsberechtigt für die Förderung von Einzelmaßnahmen sowie Gesamtsanierungen sind neben den Eigentümern auch Pächter oder Mieter sowie Contractoren. Sie bedürfen jedoch einer schriftlichen Erlaubnis des Eigentümers. Bei Fragen zu Sanierungen und der neuen BEG helfen die Energieberater/innen des energieZENTRUMS gerne weiter, beim persönlichen Telefon-Termin oder einem Energie-Check bei Ihnen vor Ort. **Vereinbaren Sie Ihren Termin unter Tel. 07904/94599-10.** Weitere Infos unter www.energie-zentrum.com.

Züchtung, Weinbau, Heilkräutererzeugung und Viehhaltung besucht. Weitere geologische und kulturelle Sehenswürdigkeiten runden das Programm ab.

Kosten für Bus und HP: € 450,- p. P.;
Anmeldung bitte bis 18. Juli.

Nähere Information und Anmeldung:
Bauernschule Hohenlohe, Hartmut Heilmann, Birkenstr. 10,
74592 Kirchberg/J., Tel. 07954/216, Fax 07954/925995,
E-Mail: heilmann@bauernschulehohenlohe.de,
www.bauernschulehohenlohe.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Oberrot



Samstag, 26. Juni 2021

13.30 Uhr Taufe von Paul Ammon in der Bonifatiuskirche (Pfr. Andreas Balko)

Sonntag, 27. Juni 2021

9.30 Uhr Gottesdienst unter den Linden (Pfarrer Andreas Balko) auf dem Kirchplatz, bei Regen in der Kirche.

Im Internet:

www.kirchenbezirk-gaildorf.de/oberrot/

Gottesdienst-Telefon: 07977/3029990

11.00 Uhr Konfirmation von Lara Fleischer

Montag, 28. Juni 2021

17.30 Uhr bis 19.00 Uhr: Pfadfindergruppe „Salamander“ des VCP

Donnerstag, 1. Juli 2021

18.30 Uhr bis 20.00 Uhr: Pfadfindergruppe „Silberfalken“ des VCP im Gemeindehaus (vierzehntäglich)

Freitag, 2. Juli 2021

17.30 Uhr bis 19.00 Uhr: Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP

Gottesdienste - wenn möglich im Freien

Seit Pfingsten dürfen wir wieder in die Kirche zum Gottesdienst feiern. Wir halten uns jedoch an die Empfehlung unserer Landeskirche und feiern Gottesdienste, soweit es das Wetter zulässt, im Freien unter den Linden auf dem Kirchplatz.

Gottesdienst-Telefon

Besonders für unsere älteren Gemeindeglieder, die über keine Internetanbindung verfügen, bieten wir ab sofort ein Gottesdienst-Telefon an. Unter der Nummer 07977/3029990 können Sie die ganze Woche über den aktuellen Gottesdienst bzw. die aktuelle Predigt anhören. Es fallen außer den üblichen Telefongebühren keine weiteren Kosten an.

Dies ist ein gemeinsames Angebot unserer Kirchengemeinde zusammen mit der Kirchengemeinde Fichtenberg.

Videogottesdienste

Auf YouTube gibt es bis auf Weiteres für jeden Sonntag einen neuen Videogottesdienst aus der Bonifatiuskirche bzw. der Kilianskirche in Fichtenberg. Alle Videogottesdienste finden Sie über die Homepage unserer Kirchengemeinde: www.kgo.info bzw. www.kirchenbezirk-gaildorf.de/oberrot/. Die Liste mit allen Gottesdiensten finden Sie über www.videogottesdienste.dfo-tos.de.

Bis auf Weiteres wechsle ich mich mit Pfarrerin Ursula Braxmaier ab, damit auch die Fichtenberger evangelischen Christen ihre Pfarrerin sehen und hören können.

Herzliche Grüße! Ihr Pfarrer Andreas Balko

Konfirmationen

Aufgrund der Coronaregeln finden in unserer Kirche nur wenige Gottesdienstbesucher Platz. Dies hat auch Auswirkungen auf die Konfirmationen. So können pro Konfirmationsgottesdienst in unserer kleinen Kirche nur ein bis zwei Konfirmanden auf einmal konfirmiert werden. Die Konfirmationen finden nach dem Gemeindegottesdienst im Familien- und Freundeskreis statt und sie ziehen sich bis Mitte August.

Für unsere Landwirte



Lehrfahrt der Bauernschule Hohenlohe

Sommerliche Lehrfahrt an den Niederrhein, ökologischer Landbau, Natur, Land und Leute vom 26. - 29.08.2021

Die sommerliche Lehrfahrt führt an den Niederrhein. Es stehen Besuche der Siegfriedstadt Xanten, der Benediktinerabtei Maria Laach und Andernach auf dem Programm.

Neben einem Orchideenzucht- und Erzeugungsbetrieb werden unterschiedliche ökologische Betriebe mit Obstbau, Gemüsebau,

Bislang haben ihre Konfirmation gefeiert:
 Demian Smago am 21. März 2021 und
 Naemi Schließmann am 6. Juni 2021



- Die Kinder sollten nur zur Gruppenstunde kommen, wenn sie sich auch gesund fühlen.
- Der Abstand von 1,5 Metern ist zu allen anderen Personen einzuhalten, die nicht der eigenen Familie angehören.
- Kann der Mindestabstand nicht eingehalten werden, ist eine medizinische Maske zu tragen.
- Die Gruppenstunden werden bestenfalls draußen stattfinden, entsprechende Kleidung sollte daher mitgebracht werden.
- Es werden die Hände vor und nach jeder Gruppenstunde gründlich desinfiziert und gewaschen (Desinfektionsmittel steht am Gemeindehaus zur Verfügung).

Hier finden Sie die aktuellen Gruppenstunden im Überblick:
 Wölflinge, jeden Freitag von 17.30 Uhr - 19.00 Uhr
 Salamander, jeden Montag von 17.30 Uhr - 19.00 Uhr
 Silberfalken, jeden zweiten Donnerstag von 18.00 - 21.00 Uhr
 Pandas, Termine wurden individuell mit der Gruppenleiterin ausgemacht.

Wir freuen uns sehr, euch bald wieder zu sehen und wünschen euch gut Pfad!

Eure Mitarbeiter*innen des VCP-Oberrot

Kontakt: Leni Narciß, leni.narciss@vcp-oberrot.de

Aliyah Wieland (links) und Jana Vockel (rechts) am 13. Juni 2021



Bildrückblick Johannisfeier

Ein Bericht folgt. Den Mitschnitt des Gottesdienstes auf dem Kornberg finden Sie unter www.videogottesdienste.dfotos.de



Raphael Kreis (links) und Tom Schmidt (rechts) am 20. Juni 2021



Gruppenstunden des VCP nehmen Arbeit wieder auf

Die Gruppenstunden des VCP Oberrot finden wieder in Präsenz statt. Die ganzen Pfingstferien haben die Gruppenleiter*innen Vorbereitungen getroffen und auch das Gemeindehaus wieder hergerichtet. Auf Basis der am 17. Mai erlassenen Verordnung der Landesregierung darf die Pfadfinderarbeit nun in kleinen Gruppen wieder stattfinden. Wichtig sind hierbei folgende Auflagen:

- Das Kind muss uns jede Woche ein über die Gruppenleitungen zu erhaltendes Formular ausgefüllt mitbringen. (Hier geht es um die Testpflicht, an die sich aktuell gehalten werden sollte. Der Test muss nicht professionell durchgeführt werden, darf aber nicht älter als 24 Stunden sein.)

Pfarrkonvent

Von Dienstag, 29. Juni bis Freitag, 2. Juli findet der diesjährige Pfarrkonvent der Pfarrerinnen und Pfarrer unseres Kirchenbezirks zu Hause online und sporadisch präsent statt. Die Vertretungsregelung erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter (Tel. 07877/236).

**Kath. Kirchengemeinde
St. Michael Oberrot-Hausen**


Kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienstordnung der Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen vom 27. Juni – 04. Juli 2021

27. Juni, Sonntag –

13. Sonntag im Jahreskreis B

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Familiengottesdienst) in Gaildorf

29. Juni, Dienstag

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt

30. Juni, Mittwoch

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

18.30 Uhr Fatima-Rosenkranz in Hausen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Hausen

01. Juli, Donnerstag

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg

02. Juli, Freitag

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

03. Juli, Samstag

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Winzenweiler

04. Juli, Sonntag – 14. Sonntag im Jahreskreis B

8.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in Hausen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Verpflichtendes Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes im Gottesdienst (Stand: 14. Juni 2021)

Alle Personen im Gottesdienst müssen eine „medizinische“ Maske tragen. Als solche gelten OP-Masken (Einwegmasken), oder Masken des Standards KN95/N95 oder FFP2. Die sogenannten „Alltagsmasken“ genügen nicht.

Hinweise zu den Gottesdiensten (Stand: 14. Juni 2021)

- Die Gottesdienstbesucher müssen vor Beginn eine Registrierung ausfüllen.
- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht teilnehmen!
- Auch Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind.
- Desinfektionsspender am Eingang stehen bereit.
- Während des Gottesdienstes ist Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht.
- Gemeindegewand (d.h. gemeinsamer Gesang aller Mitfeiernden) ist aktuell **wieder möglich!**
- Gesangbücher liegen in der Kirche nicht aus. Zum persönlichen Gebet dürfen Sie Ihr eigenes Gotteslob mitbringen.

Evangelische Kirchengemeinde Großlarch/Grab


Woche vom 27. Juni bis zum 3. Juli 2021

„Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ Galater 6,2

Sonntag, 27. Juni 2021 – 4. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Grab,
Kirchenrat Johannes Koch

Mittwoch, 30. Juni 2021

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Jahrgang 2020/2021)

Allgemeine Informationen

Gottesdienste können unter folgenden Bedingungen gehalten werden:

- Jeder Gottesdienstbesucher darf nur an den gekennzeichneten Stellen Platz nehmen.
- Wer in einem Familienverbund lebt, darf natürlich auch direkt nebeneinandersitzen.

- Beim Betreten der Kirche und auch während des Gottesdienstes sind die Besucher verpflichtet eine medizinische Maske (d.h. „OP-Maske“) oder Masken mit dem Standard **FFP2** (KN95, N95, CPA-Masken) zu tragen.
- Es werden keine Gesangbücher ausgeteilt, eigene Gesangbücher dürfen mitgebracht werden. Wir werden die Liedtexte auf eine Leinwand projizieren, sodass jeder und jede die Texte vor Augen hat. Es darf wieder gesungen werden, jedoch nur mit Maske.
- Bis auf Weiteres feiern wir kürzere Gottesdienste.

Ev. Pfarramt, Sulzbacher Str. 34, Grab:
Pfarrerin Ute von Brandenstein, Tel. 07192/900808

Ev. Gemeindebüro Großlarch/Grab,

Stuttgarter Str. 21, Großlarch:

Inge Hermann, Pfarramtssekretärin,

Tel. 07903/2238 oder 2232 (Homeoffice)

Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

!! Das Gemeindebüro ist vom 21. bis zum 25. Juni 2021 urlaubsbedingt nicht besetzt. Wir bitten um Verständnis!

2. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

Heinz-Walter Hermann, Tel. 07903/2232

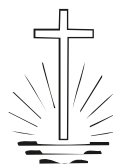
Kirchenpflege:

Claudia Jocher, Im Biegel 12, Neufürstehütte, Tel. 07903/7828

Mesnerin Großlarch:

Julia Rossijkina, Tel. 0152/28989767

Mesner Grab: Tim von Brandenstein, Tel. 07192/900880

Neuapostolische Kirche


Neuapostolische Kirche Fichtenberg
Hauptstraße 23

Sonntag, den 27.06.2021

09:30 Uhr Gottesdienst

(Teilnahme nach vorheriger Anmeldung)

Donnerstag, den 01.07.2021

20:00 Uhr Gottesdienst mit Ap. Schönenborn

(Teilnahme nach vorheriger Anmeldung)

Es besteht die Möglichkeit den örtlichen Gottesdienst am Telefon mitzufeiern.

Die Einwahlnummer kann unter Tel. 07971/3062 beim Gemeindeleiter erfragt werden.

Ferner kann das Angebot der per Livestream übertragenen Videogottesdienste genutzt werden.

Auskunft hierzu und die jeweils aktuellen Links erhalten Sie ebenfalls über den Gemeindeleiter.

Weitere Informationen auch unter: <https://www.nak-sued.de/>

Vereinsnachrichten

SOZIALVERBAND



BADEN WÜRTTEMBERG

VdK-Ortsverband Rottal

Der Ortsverband informiert:

Rentenversicherung warnt vor Trickbetrüchern

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg warnt vor einer neuen Betrugsmasche von Trickbetrüchern. Zugleich erstattete der gesetzliche Rentenversicherungsträger Anzeige gegen Unbekannt. Die Trickbetrüger hätten sich unter der Telefonnummer 0711/848 plus einer vierstelligen Durchwahlnummer als DRV-Mitarbeiter ausgegeben, so die Deutsche Rentenversicherung in ihrer Pressemitteilung von Ende Mai 2021. Die Rentenversicherung nutze jedoch für ihre Telefonate aus der Stuttgarter Zentrale stets die 0711/848 plus einer fünfstelligen Durchwahl. Und DRV-Anrufe aus der Karlsruher Zentrale seien an der Rufnummer 0721/825 plus einer ebenfalls fünfstelligen Durchwahl erkennbar. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg teilte außerdem mit, dass sie niemals telefonisch Bankverbindungen abfrage und auch sonstige Daten, die dem Datenschutz unterliegen, ausschließlich schriftlich anfordere.

Landfrauenverein Oberrot



Wir sind zurück ...

Nach der langen Zwangspause möchten wir nun noch vor der Sommerpause eine gemeinsame Wanderung unternehmen. Wir treffen uns am

Montag, 5. Juli um 18.30 Uhr am Parkplatz Golfplatz Frankenberg. Unsere Wanderung führt uns dann nach Obermühle, wo wir dann noch einen kleinen gemeinsamen Abschluss, mit einem Vesper und Getränken, machen möchten. Bitte achtet auf gutes und festes Schuhwerk, ebenso ist unbedingt eine Anmeldung erforderlich. Der Anmeldeschluss ist Montag, 28. Juni.

Die Anmeldungen nimmt Renate Wenz entgegen, Tel. 0175/1644629 gerne auch per WhatsApp. Wir freuen uns sehr wieder was gemeinsam zu unternehmen, und hoffen dann nach der Sommerpause wieder Vorträge und Kaffeemittage veranstalten zu können.

Nachruf

Wir Oberroter LandFrauen trauern um unser Ehrenmitglied und unsere Gründerin

Gertrud Berroth

Frau Berroth war lange Zeit Vorsitzende der LandFrauen und führte den Verein mit großem Engagement.

Bis ins hohe Alter war sie immer sehr interessiert, was ihre LandFrauen unternehmen und veranstalten, auch konnten wir sie zu unserem 50-jährigen Jubiläum als Ehrengast begrüßen.

Wir werden Frau Berroth bei unseren Veranstaltungen gedenken und sind ihr dankbar für alles, was sie für die LandFrauen getan hat.

LandFrauen Oberrot



Fischereiverein Oberrot

Hauptversammlung des Fischereivereins Oberrot am Freitag, 25. Juni ab 19.00 Uhr im Freien vor unserer Hütte am Wiesenbach

Es ergeht dazu eine herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde des Vereins. Bitte eventuell zusätzliche Sitzgelegenheit mitbringen. Bitte ausgeschilderte Parkmöglichkeit beachten.

Mit Fischergruß Klaus Setzer, Vorsitzender

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg



Die Fichtenberger Albvereinswanderfrauen wieder auf Achse!

Am Mittwoch, 30. Juni 2021 treffen wir uns um 14.30 Uhr bei der ehemaligen VR Bank in Fichtenberg zur Fahrt nach Murrhardt-Köchersberg. Wanderführerin Traudel Winkle

Wanderzeit ca. 2 Stunden, knapp 5 Kilometer.

Einkehr in der Gaststätte Wahlen-Lamm. Zur Teilnahme ist eine Anmeldung bei Irmgard Schaab, Tel. 07971/21368 oder 0171/8737553 erforderlich.

Die geltenden Hygienevorschriften sind einzuhalten.

Vorschau Radausfahrt

Die nächste Radausfahrt findet am Samstag, 3. Juli statt. Treffpunkt um 16.00 Uhr am Marktplatzbrunnen in Fichtenberg

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Feuerwehr-NOTRUF 112



ABFALLBEWUSSTSEIN

zeigt sich bereits beim Einkaufen!

Aus den umliegenden Gemeinden

Schlossgarten Oppenweiler – Kino unterm Sternenhimmel am 02.07.2021

Die Gemeinde Oppenweiler veranstaltet am Freitag, den 02.07.2021 wieder ein Freiluftkino im Schlossgarten. Dieser befindet sich gleich neben dem achteckigen Wasserschloss (Rathaus). Gezeigt wird der Film „Eine Frau mit berauschenden Talenten“ Mit Sonnenbrille, Charme und Kopftuch

Die Filmvorführung beginnt bei Einbruch der Dunkelheit um 22.00 Uhr. Einlass: 20.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 8,- Euro.

Die Pizzeria „Da Lino“ sorgt für Speisen und Getränke.

Eintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich. Es gibt keine Vorreservierung.

Bei Fragen wenden Sie sich an Antje Welz, Tel. 07191/484-27. Das Mitbringen von eigenen Stühlen und Picknickdecken ist erlaubt. Bei sehr schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus!

Was sonst noch interessiert

Landratsamt Schwäbisch Hall – Das Forstamt informiert Waldbegegnungen

Kräuterwanderung Wald und Wiese – für Gaumen, Gesundheit und Gemüt Sonntag, 27. Juni von 13.30 – 16.30 Uhr

Unsere nahe Umgebung hat viel zu bieten und lädt uns ein, sie besser kennenzulernen. Beim Spazierengehen und Wandern kommen beim genauen Hinsehen viele Fragen auf: Welche Pflanze ist essbar? Welche sind Heilpflanzen? Welche Tiere leben auf oder von ihr? Sah die Landschaft schon immer so aus wie gerade und wer hat das alles so geschaffen? Finde ich Ruhe und Inspiration, wenn ich in der Natur unterwegs bin?

Diesen Fragen und noch vielen mehr wollen wir auf unserer Wanderung nachgehen.

Teilnehmer: Erwachsene und Familien, max. 19 Personen

Treffpunkt: Wanderparkplatz „Steinerner Tisch“ zw. Döttingen und Kupferzell an der L 1036.

Kosten: Erw. 15,- €/Kinder 12,- €/Fam. 40,- € Karin Öchslen

Sonstiges: Feste Schuhe, wetterangepasste Kleidung.

Anmeldung: Forstamt Schwäbisch Hall unter 0791/755-7877 oder Forstamt@lrasha.de

Physiotherapie

Susanne Lug-Weller & Patrick Pfalzer

Ab 01.07.2021 begrüßen wir Sie mit neuem und erweitertem Therapieangebot.
Terminvereinbarung ab sofort möglich.

Unsere Leistungen:

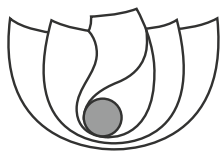
- Physiotherapie / KG
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Basis (Bobath)
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagetherapie
- Myoreflextherapie
- Sportphysiotherapie
- Kieferbehandlung (CMD)
- Physikalische Therapie (Naturmoor/Wärme/Kälte)
- Schlingentisch / Extension
- Hausbesuche

Lindenstraße 39 • 74427 Fichtenberg
Telefon: 0 79 71 / 23 727
E-Mail: msweller@t-online.de
www.praxis-lugweller.de

WERBUNG -
DIE BRÜCKE ZUM ERFOLG!

GROSSE NEUERÖFFNUNG

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Mit einzigartiger Innenausstellung!
- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Ausstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

Crailsheimer Straße 58 · 74523 Schwäbisch Hall
Tel. 07 91 / 97 56 90 70 · www.maurer-grabmale.de

Kur/Urlaub im schönen **Bad Füssing**



Appartement/Kursuite zu vermieten!

Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die **Vermietung** für die **Suite-Nr. 321** ist nur über die Appartement-Vermietung **H3**, Rezeption im Foyer der Europaresidenz möglich.
Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96

Kirchliche
Sozialstation
Gaildorf
Der ambulante Pflegedienst
Ihrer Gemeinde



Willkommen beim Team Rottal-Kochertal
Kirchliche Sozialstation Gaildorf

Der gemeinnützige Pflegedienst Ihrer Gemeinde **Tel. 07971 - 4216**
www.sozialstation-gaildorf.de

Wir suchen auf 450-Euro-Basis eine zuverlässige und selbstständige



- **Reinigungskraft (m/w/d)**

und für Teilzeit eine

- **Aushilfskraft (m/w/d)** zum Regranulieren von Kunststoff
Gerne auch Rentner.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte bei
Frau Foß, Telefon 07971/26097-630
oder unter bewerbung@hs-formtechnik.de

HS Formtechnik GmbH, Aspachweg 4, 74427 Fichtenberg



Gemeinde Großerlach

**Verteilung
am 1. Juli 2021
an alle Haushalte.**

In der Kalenderwoche 26/2021 (01.07.2021) wird das Amtsblatt der Gemeinde Großerlach mit allen Teilorten als Werbeausgabe in Vollaufgabe an alle Haushalte verteilt (Druckauflage 1.210 Stück). Diese erreichen Sie günstig zum normalen Anzeigenpreis von 0,95 €/mm Höhe bei 90 mm Spaltenbreite.

Für Ihre Werbung die ideale Voraussetzung, einen großen Interessentenkreis anzusprechen.

Als wichtigstes Informationsmedium für das lokale Geschehen wird das Mitteilungsblatt mit größter Aufmerksamkeit gelesen.

Vor diesem Hintergrund findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung!

Bei mehrfacher Anzeigenwerbung wird sich unsere lukrative Rabattstaffel und der günstige Anzeigenpreis wirtschaftlich positiv auf Ihren Werbeetat auswirken.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Dienstleistung in Anspruch nehmen; wir versichern Ihnen, Sie haben eine gute Wahl getroffen.

Letzter Abgabetermin
für Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige:

Kalenderwoche 26/2021
Dienstag, 29. Juni 2021, 16.00 Uhr

Letzter Abgabetermin für Ihre Farb-Anzeige:

Kalenderwoche 26/2021
Montag, 28. Juni 2021, 10.00 Uhr

direkt beim

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 1103,
74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90

E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de • Homepage: www.krieger-verlag.de

Vollaufgabe